



Referentenausgabe
[https://go.datev.de/
lehrmittelupdates](https://go.datev.de/lehrmittelupdates)

FIBU-Praxistage
Referentenunterlage

Arbeitsunterlage
Stand 05|2025

4. Klick-Tutorial und E-Learnings

Grundlage von Selbsthilfe ist u. a. Informationskompetenz.

Zu dieser sowie zum Programmhandling von LEXinform haben wir entsprechende E-Learnings vorbereitet.

Diese vermitteln Ihnen grundlegende Kenntnisse –
<https://go.datev.de/lm-hilfe>.

Zur Suche im Hilfe-Center finden Sie ein anschauliches Klick-Tutorial unter
www.datev.de/hilfe/1020300.

Wichtig!

Lehrmittel der Partnerschaft für Bildung enthalten Links auf LEXinform-Dokumente.

In bestimmten Nutzungskontexten kann es passieren, dass Sie beim Aufruf des LEXinform-Dokuments zum Login via SmartCard, SmartLogin oder Benutzerkonto aufgefordert werden. Dies ist insbesondere Schulungsteilnehmer:innen nicht möglich.

Unter www.datev.de/hilfe/1027188 erfahren Sie, wie Sie die LEXinform-Dokumente ohne Login öffnen können.

DATEV-Nachweise

Ihre Teilnehmenden wünschen sich einen Nachweis, über ihr erlerntes Wissen? **Hier** ist sicherlich etwas für Ihren Unterricht dabei!

Alle Plattformen im Überblick

Alle Plattformen der DATEV-Bildungspartnerschaft erreichen Sie und Ihre Lernenden auch bequem über die zentrale Einstiegsseite go.datev.de/bildung-lernen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lernenden viel Spaß im Unterricht!

Hinweis

In dieser Publikation wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit in der Regel das generische Maskulinum verwendet. Die verwendete Sprachform bezieht sich auf alle Menschen, hat ausschließlich redaktionelle Gründe und ist wertneutral.

Dank an das Autorenteam

Dieses Lehrmittel ist in 2010 aus einem Unterrichtsprojekt entstanden, das im Rahmen des Rechnungswesen-Unterrichts am Ludwig-Erhard-Berufskolleg in Bonn durch das Lehrerteam T. Botz, S. Clarenz und G.Nath im Schuljahr 2000/2001 entwickelt wurde.

Wir danken dem Autorenteam herzlich für die Zusammenarbeit und die Bereitschaft, die Idee zu dem Unterrichtsprojekt auch anderen Schulen zur Verfügung zu stellen. Besonders bedanken wir uns für das Engagement bei der stetigen Weiterentwicklung und Aktualisierung der Unterlage bei Herrn Toni Botz, stv. Schulleiter am Ludwig-Erhard-Berufskolleg bis 2021 und von 1994 bis 2008 Fachleiter für Betriebliche Steuerlehre an den Studienseminaren für das Berufskolleg in Köln, Leverkusen und Aachen.

Aktualisierung

Für die Überarbeitung der Ihnen vorliegenden Neuauflage der Unterlage FIBU-Praxistage haben wir zahlreiche Workshops und Online-Meetings veranstaltet. Im Austausch mit Ihnen, den Unterrichtenden, sind viele Ideen entstanden. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!

Ziel war und ist es immer, die Lernenden an die Basisthemen der Finanzbuchführung praktisch heranzuführen und dabei aber auch die Unterrichtenden durch einen **roten Faden** sicher durch die Veranstaltung zu begleiten.

Sehen Sie sich die neue Struktur der Unterlage an: Wir sind sicher, dass Sie sich mit dem aus der Fallstudie Kanzlei-Praxis seit Jahren bewährten Konzept schnell vertraut machen können. Und: Geben Sie uns Ihre Anregungen und Verbesserungsvorschläge gern weiter! Wir freuen uns darauf, die Unterlage in den nächsten Auflagen noch weiter zu verbessern.

Grundidee des Lehrkonzepts

Das Unternehmen **Martin Muster-Meier** dient als Grundlage für die Einführung in die traditionelle und manuelle Buchführungstechnik. Hier begegnen die Schülerinnen und Schüler den grundlegenden Themen der Finanzbuchführung und der Anlagenbuchführung am Beispiel eines kleinen Handelsbetriebs. Viele praxisnahe Buchungsbelege veranschaulichen die einzelnen Aufgabenstellungen.

Für Teilnehmende, die bereits über Vorkenntnisse im Fach Rechnungswesen verfügen, eignet sich das Lehrkonzept zur Auffrischung und Wiederholung der erworbenen Kenntnisse.

Anschließend – oder auch parallel dazu – erfolgt die Übernahme der Daten in die Finanzbuchführung unter Einsatz von DATEV Kanzlei-Rechnungswesen (Kontenrahmen SKR03 oder SKR04).

Die nötige Übung und Vertiefung erreichen die Auszubildenden durch die Bearbeitung von Mandant **Gero Muster-Grünkern**. Hier steht die rechnergestützte Finanzbuchführung mit DATEV Kanzlei-Rechnungswesen (z. B. das Buchen in Buchungskreisen, Erfassen von Debitoren und Kreditoren usw.) im Vordergrund.

In einem optionalen Exkurs nutzen Sie die Programmfunktion **Mahnwesen**. Hier erstellen die Auszubildenden Mahnungen aus den mahnfälligen Debitorenrechnungen.

Inhalt

1	Gründung des Unternehmens Martin Muster-Meier (e.K.)	19	3	Bilanzänderungen und Erfolgsrechnung – ohne Umsatzsteuer	56
	1.1 Daten zur Unternehmensgründung	20		3.1 Aufwendungen und Erträge	57
	1.2 Einlagen aus dem Privatvermögen	20		3.2 Abschreibungsbuchungen	61
	1.3 Stammdaten in DATEV Kanzlei-Rechnungswesen kennenzulernen	22		3.3 Entwicklung der Bestands- und Erfolgskonten (T-Konten) zum 30. Juni 2025	64
	1.4 Gründungsbilanz mit DATEV Kanzlei-Rechnungswesen erstellen	25		3.4 Inventar zum 30. Juni 2025	68
2	Gründungsphase bis zum 28.06. – Bilanzänderungen ohne Erfolgswirkung	39	3.5 Zwischenbilanz zum 30. Juni 2025	69	
	2.1 Beleg 1 – Ladeneinrichtung	40	3.6 Erfassung der Geschäftsvorfälle in DATEV Kanzlei-Rechnungswesen	71	
	2.2 Beleg 2 – Kreditaufnahme	42	3.7 Darstellung des Zwischenabschlusses in DATEV Kanzlei-Rechnungswesen	74	
	2.3 Beleg 3 – Warenbestand	44	4	Bilanzänderungen und Erfolgsrechnung – mit Umsatzsteuer (Kasse)	77
	2.4 Beleg 4 – Private Urlaubsreise	47		4.1 Kassenbeleg 1 – Porto	78
	2.5 Beleg 5 – Umwandlung des kurzfristigen Kredits in einen langfristigen Kredit	48		4.2 Kassenbeleg 2 – Schreibtischlampe	79
	2.6 Entwicklung der Bestandskonten (T-Konten) zum 28.06.	49		4.3 Kassenbeleg 3 – Büroartikel	81
	2.7 Erfassung der Geschäftsvorfälle in DATEV Kanzlei-Rechnungswesen	52		4.4 Kassenbeleg 4 – Verkauf Küchenschrank	83
			4.5 Kassenbeleg 5 – Werkzeug	84	

4.6	Kassenbeleg 6 – Privateinlage	87
4.7	Erfassung der Kasse-Buchungen in DATEV Kanzlei-Rechnungswesen	89

5 Bilanzänderungen und Erfolgsrechnung – mit Umsatzsteuer (Bank) 94

5.1	Beleg 7 – Anlagenabgang	95
5.2	Beleg 8 – Ladeneinrichtung (elektronische Rechnung)	98
5.3	Buchungen Kontoauszug	100
5.4	Buchung Bestandsveränderungen	104
5.5	Abschreibungsbuchungen	106
5.6	Zwischenabschluss zum 31. Juli 2025	110
5.7	Inventar zum 31. Juli 2025	115
5.8	Zwischenbilanz zum 31. Juli 2025	116
5.9	Erfassung der Geschäftsvorfälle in DATEV Kanzlei-Rechnungswesen	117
5.9.1	Hinweise zu Aufgabe 1 bis 3	118
5.9.2	Hinweise zu Aufgabe 5	123
5.9.3	Hinweise zu Aufgabe 6	124
5.10	Erstellung der Zwischenbilanz zum 31. Juli 2025 mit DATEV Kanzlei-Rechnungswesen	125
5.11	Ausgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldung (UStVA) für Juli 2025 mit DATEV Kanzlei-Rechnungswesen	125

6

Ausgangsrechnungen Muster-Reformhaus – Musterfall Gero Muster-Grünkern 127

6.1	Informationen zum Unternehmen	128
6.2	Debitorenliste	128
6.3	Warenausgangsrechnungen	129
6.3.1	Warenausgangsrechnung 250101	131
6.3.2	Warenausgangsrechnung 250102	132
6.3.3	Warenausgangsrechnung 250103	133
6.3.4	Warenausgangsrechnung 250104	134
6.3.5	Warenausgangsrechnung 250105	136
6.3.6	Warenausgangsrechnung 250106	137
6.3.7	Warenausgangsrechnung 250107	138
6.3.8	Warenausgangsrechnung 250108	139
6.3.9	Warenausgangsrechnung 250109	140
6.3.10	Warenausgangsrechnung 250110	141
6.3.11	Warenausgangsrechnung 250111	142
6.3.12	Warenausgangsrechnung 250112	143
6.3.13	Warenausgangsrechnung 250113	144
6.3.14	Warenausgangsrechnung 250114	145

7	Eingangsrechnungen Muster-Reformhaus – Musterfall Gero Muster-Grünkern	147
7.1	Kreditorenliste	148
7.2	Wareneingangsrechnungen	149
7.3	Belege	154
7.3.1	Wareneingangsrechnung 201-2025	154
7.3.2	Wareneingangsrechnung 202-2025	155
7.3.3	Wareneingangsrechnung 203-2025	156
7.3.4	Wareneingangsrechnung 204-2025	158
7.3.5	Wareneingangsrechnung 205-2025	159
7.3.6	Wareneingangsrechnung 206-2025	163
7.3.7	Wareneingangsrechnung 207-2025	164
7.3.8	Wareneingangsrechnung 208-2025	166
7.3.9	Wareneingangsrechnung 209-2025	167
7.3.10	Wareneingangsrechnung 210-2025	168
7.3.11	Wareneingangsrechnung 211-2025	169
7.3.12	Wareneingangsrechnung 212-2025	170
7.4	Primanota in DATEV Kanzlei-Rechnungswesen	172

8	Buchung von Zahlungen – Kasse – Musterfall Gero Muster-Grünkern	174
8.1	Kassenbelege aus Kalenderwoche 28 (Juli), beispielhaft	177
8.1.1	Kassenbeleg 1	179
8.1.2	Kassenbeleg 2	179
8.1.3	Kassenbeleg 3	180
8.1.4	Kassenbeleg 4	180
8.1.5	Kassenbeleg 5	181
8.1.6	Kassenbeleg 6	181
8.1.7	Kassenbeleg 7	182
8.2	Primanota	182
8.3	Auswertung Kassenbericht	185

9	Buchung von Zahlungen – Bank – Musterfall Gero Muster-Grünkern	186
9.1	Kontoauszüge	191
9.1.1	Kontoauszug 27	192
9.1.2	Kontoauszug 28	192
9.1.3	Kontoauszug 29	193
9.1.4	Kontoauszug 30	194

9.1.5	Kontoauszug 31	194
9.2	Primanota	195
9.3	Auswertung Bankbericht	196

10 Anlagenbuchung und Gehaltszahlung – Musterfall Gero Muster-Grünkern 197

11 Unterjährige Auswertungen – Musterfall Gero Muster-Grünkern 203

11.1	Auswertungen zur Finanzbuchführung öffnen	204
11.2	Auswertungen zur Finanzbuchführung ausgeben	205
11.3	Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA)	205
11.4	Betriebswirtschaftlicher Kurzbericht (BKB)	209
11.5	Summen- und Saldenliste (SuSa)	210
11.6	OPOS-Listen	210
11.7	Journal	211
11.8	Umsatzsteuer-Voranmeldung (UStVA)/ ZM Wertebblatt/Verprobung	211
11.9	Kassenbericht	212



Lösungen
Martin
Muster-Meier
(e.K.)
SKR03

Kapitel 1

✓ Lösung zu Aufgabe in Kapitel 1.2

Gründungsbilanz Martin Muster-Meier (e.K.)
Eröffnungsbilanz zum 1. Juni 2025

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Grund und Boden	50.000,00	Eigenkapital	200.000,00
Geschäftsbauten	110.000,00		
Ladeneinrichtung	25.000,00		
B. Umlaufvermögen			
Kasse	1.000,00		
Bank	14.000,00		
	200.000,00		200.000,00
Bonn, den 1. Juni 2025			
(M. Muster-Meier)			

Kapitel 2

✓ Lösung zu 2.1 Beleg 1 – Ladeneinrichtung

(Schul-)Buchungssatz zu Beleg 1

Lfd. Nr.	Buchungssatz	Beträge in EUR	
		Soll	Haben
1	0430 Ladeneinrichtung an 1200 Bank	3.500,00	3.500,00

DATEV-Buchungszeile zu Beleg 1

GU: WKZ: Umsatz: BU Gegenkto: S Belegfeld 1: Datum: Konto: H
 EUR 3.500,00 H 430 1 05.06. 1200

Buchungstext:

Erwerb Ladeneinrichtung

✓ Lösung zu 2.2 Beleg 2 – Kreditaufnahme

(Schul-)Buchungssatz zu Beleg 2

Lfd. Nr.	Buchungssatz	Beträge in EUR	
		Soll	Haben
2	1200 Bank an 0631 Verb. gg. Kreditinstitute bis 1 Jahr	30.000,00	30.000,00

DATEV-Buchungszeile zu Beleg 2

GU: WKZ: Umsatz: BU Gegenkto: H Belegfeld 1: Datum: Konto: S
 EUR S

Buchungstext:

✓ Lösung zu 2.3 Beleg 3 – Warenbestand

(Schul-)Buchungssatz zu Beleg 3

Lfd. Nr.	Buchungssatz	Beträge in EUR	
		Soll	Haben
3	3980 Warenbestand an 1200 Bank	5.000,00	5.000,00

DATEV-Buchungszeile zu Beleg 3

GU: WKZ: Umsatz: BU Gegenkto: S Belegfeld 1: Datum: Konto: H
 EUR H

Buchungstext:



Lösungen
Gero
Muster-Grünkern
SKR03

Kapitel 6

✓ Lösung zu 6.3.2 Warenausgangsrechnung 250102

Kontierungsstempel

Datum:	04.07.2025	Rechnungsnummer laut Beleg:	250102
Betrag	Konto-Soll	Konto-Haben	Buchungstext
468,13	10500	8300 Erlöse 7 %	Trockenfrüchte

DATEV-Buchungszeile zu Beleg 250102

GU:	WKZ:	Umsatz:	BU Gegenkonto:	S	Belegfeld 1:	Datum:	Konto:	H
	EUR	468,13	10500		250102	04.07.	8300	
Buchungstext:								
Trockenfrüchte								

✓ Lösung zu 6.3.3 Warenausgangsrechnung 250103

Kontierungsstempel

Datum:	04.07.2025	Rechnungsnummer laut Beleg:	250103
Betrag	Konto-Soll	Konto-Haben	Buchungstext
1.011,50	10600	8400 Erlöse 19 %	Trainingskissen

DATEV-Buchungszeile zu Beleg 250103

GU:	WKZ:	Umsatz:	BU Gegenkonto:	S	Belegfeld 1:	Datum:	Konto:	H
	EUR	1.011,50	10600		250103	04.07.	8400	
Buchungstext:								
Trainingskissen								

✓ Lösung zu 6.3.4 Warenausgangsrechnung 250104

Kontierungsstempel

Datum:	06.07.2025	Rechnungsnummer laut Beleg:	250104
Betrag	Konto-Soll	Konto-Haben	Buchungstext
292,74	10600	8400 Erlöse 19 %	Säfte

DATEV-Buchungszeile zu Beleg 250104

GU: WKZ: Umsatz: BU Gegenkonto: S Belegfeld 1: Datum: Konto: H
 EUR H 06.07.

Buchungstext:

Säfte

✓ Lösung zu 6.3.5 Warenausgangsrechnung 250105

Kontierungsstempel

Datum:	10.07.2025	Rechnungsnummer laut Beleg:	250105
Betrag	Konto-Soll	Konto-Haben	Buchungstext
542,64	10200	8400 Erlöse 19 %	Kosmetika

DATEV-Buchungszeile zu Beleg 250105

GU: WKZ: Umsatz: BU Gegenkonto: S Belegfeld 1: Datum: Konto: H
 EUR H 10.07.

Buchungstext:

Kosmetika